Schule für CranioSacrale Berührung®

Ausbildung

in

CranioSacraler-Biodynamik

Abschluss mit Diplom

www.cranioschule.at

Stand 12/2019

CranioSacrale Berührung

... ein biodynamischer Ansatz

Craniosacral-Therapie hat sich aus der Osteopathie entwickelt. Dr. William G. Sutherland, selbst Osteopath, entdeckte Anfang des 20. Jahrhunderts, dass die Knochen des Schädels und alle anderen Gewebe des Körpers sich bewegen und dass Einschränkungen dieser Bewegungen Einfluss auf unser physisches und emotionales Befinden haben. Er entwickelte feine mechanische Techniken, um Einschränkungen dieser Bewegungen zu korrigieren. Die craniosacrale Osteopathie war entstanden.

Biomechanische Craniosacral-Therapie bezieht sich auf diese feinen Techniken, arbeitet mehr mit aktiver Korrektur und vor allem auf der Ebene der Knochen und Membranen und mit dem Craniosacralen Rhythmus (CSR).

Im Laufe seines vierzigjährigen Forschens wurde Sutherlands Wahrnehmung immer subtiler und er entdeckte, dass unter diesen Eigenbewegungen eine Kraft waltet, die von innen heraus Korrekturen vollzieht, ohne die Einwirkung von außen. Diese biodynamische Kraft nannte er den „Atem des Lebens“, der sich über langsame Rhythmen, Fluid-Tide und Long-Tide genannt, ausdrückt.

Biodynamische Craniosacralarbeit ist auf diese Kraft ausgerichtet. Dadurch verändert sich der Fokus weg vom Kranken hin zu einer innewohnenden Intelligenz und ihrer Fähigkeit zu heilen – weg vom Machen und Korrigieren hin zu einer raumgebenden Haltung von Ehrfurcht und Vertrauen für die Weisheit des Lebendigen. *CranioSacrale Berührung* ist ein solcher biodynamischer Zugang, Stille ist das Tor zu diesen Kräften.

Die Weisheit des Körpers zu spüren, ist eine tiefe und berührende Erfahrung. Wie man mit diesen Kräften in Kontakt kommt und ihnen Raum zur Entfaltung geben kann, das können Sie in der Schule für *CranioSacrale Berührung* lernen.

Anerkennung

Die Schule bietet eine qualitativ hochwertige und fundierte Ausbildung und orientiert sich an internationalen Standards, insbesondere den Richtlinien in Österreich und Deutschland. Unsere Schule ist Mitglied bei Cranio Austria, dem österreichischen Dachverband für Craniosacrale Körperarbeit und dem deutschen Craniosacral-Verband CSVD. Die Ausbildung entspricht sowohl den deutschen als auch den Kriterien des österreichischen Dachverbands und ist in beiden Ländern anerkannt.

Die Ausbildung

Im Zentrum steht die Ausrichtung auf das Gesunde und das jedem Menschen innewohnende Potenzial zu Selbstregulation und –heilung.

Ziel ist das Verfeinern der Wahrnehmung, die Entwicklung heilsamer Präsenz und der Fähigkeit, einen sicheren therapeutischen Kontakt herzustellen, in dem sich diese Kräfte entfalten können.

Die Schule vermittelt anatomisch und wissenschaftlich fundierte Craniosacrale Körperarbeit mit einer Vielzahl craniosacraler Fertigkeiten und ihrer Anwendung.

Durch intensives praktisches Üben erfahren Sie das ganze Potential dieser Arbeit an sich selbst. So können Sie eigenes Wachstum und Heilung finden und Sicherheit und Kompetenz in der Arbeit mit anderen entwickeln.

Ziel der Ausbildung

Mit dieser Ausbildung möchten wir Ihnen die Fähigkeit vermitteln,

- in der eigenen Mitte zu ruhen, sich aus diesem inneren Raum der Stille heraus auf ihre Klienten einzustimmen und mit „wissenden“ Händen den Prozess des Wandels und der Heilung zu begleiten,

- ausgestattet mit anatomischen und physiologischen Kenntnissen und craniosacralem Fachwissen unterschiedliche Gewebe differenzieren und Zusammenhänge erkennen zu können.

Neben all diesen Fertigkeiten möchten wir Sie in dieser Ausbildung auch in ihrem persönlichen Wachstumsprozess begleiten. Dies ist jedoch kein Ersatz für psychotherapeutische oder ärztliche Behandlung. Die Inanspruchnahme entsprechender Hilfe liegt in der Eigenverantwortung jeder TeilnehmerIn.

Voraussetzungen

- Der Besuch eines Einführungstages

- Bei Bedarf ein persönliches Vorgespräch bei der Ausbildungsleiterin

- die Bereitschaft, sich auf Selbsterfahrung einzulassen.

Offener Zugang

Es ist uns ein Anliegen, diese Ausbildung für alle offen zu halten, die an persönlichem Wachstum und der Craniosacral-Arbeit interessiert sind und sich beruflich neu orientieren oder erweitern wollen.

Neben Menschen mit einem medizinischen oder (psycho-)therapeutischen Berufshintergrund, oder Personen, die bereits körpertherapeutisch oder energetisch arbeiten, können auch medizinische Laien diese Ausbildung besuchen.

Der Unterricht

erfolgt in einer liebevollen, entspannten Atmosphäre, wo „nicht wissen“ erlaubt und Fragen stellen erwünscht ist. Das Entfalten der eigenen Fähigkeiten bekommt Raum und Zeit.

Wichtige Elemente sind das gegenseitige Behandeln, die Reflexion in der Gruppe sowie Körperwahrnehmungsübungen und Meditation.

Der theoretische Unterricht ist so gestaltet, dass er die Entwicklung eines dreidimensionalen Bildes der inneren Strukturen des menschlichen Körpers unterstützt. Wir verwenden dazu Bild- und Videomaterial, Modelle zum Angreifen und kreative Medien.

Zu jedem Kurs erhalten Sie ausführliche Skripten.

Zur Unterstützung der Gruppe wird jeder Lehrgang von einem AssistentInnen-Team begleitet.

Umfang

Die Ausbildung ist berufsbegleitend und modular aufgebaut. Sie umfasst 9 Module à 4 Tagen und 3 Gruppensupervisionswochenenden, insgesamt 44 Unterrichtstage verteilt über einen Zeitraum von drei Jahren. Pro Jahr finden also 3 Module und 1 Supervisionswochenende statt.

Ebenfalls Teil der Ausbildung und Voraussetzung für den Abschluss:

- Teilnahme am Einführungstag
- Austausch in Übungsgruppen (Intervision)
- 12 erhaltene Behandlungen von erfahrenen biodynamischen Craniosacral-Praktizierenden
- 60 Protokolle von gegebenen Behandlungen, davon 15 mit ausführlicher Eigenreflexion, sowie 2 Fallstudien über mindestens 5 Behandlungen
- mindestens 1 Feedbacksitzung à 90 Minuten (inkl. Einzelsupervision)
- eine schriftliche Abschlussarbeit zu einem selbstgewählten ausbildungsbezogenen Thema im Umfang von etwa 15 Seiten A4.
- praktische Prüfung (Abschluss-Feedbacksitzung)
- ergänzendes, eigenständiges Studium von Fachliteratur und Anatomie

Die Ausbildung hat einen Gesamtumfang von über 950 Unterrichtsstunden.

Diplom

Nach Abschluss der gesamten Ausbildung erhalten Sie ein Diplom und können auf Wunsch in die Therapeutenliste der Schule für CranioSacrale Berührung aufgenommen werden. Die Ausbildung wird auch von CranioAustria, dem Österreichischen Dachverband für craniosacrale Körperarbeit und dem Deutschen Cranio-Verband CSVD anerkannt.

Mitgliedschaft im Dachverband

Neben dem Fachspezifikum ist für eine Mitgliedschaft bei Cranio Austria auch ein medizinisches Grundwissen erforderlich, das bei Bedarf in speziellen Kursen erworben werden kann. In Deutschland ist für eine Mitgliedschaft neben der craniosacralen Fachausbildung ein Heilpraktiker-Abschluss erforderlich.

Inhalte

Das Herz der Ausbildung ist die Entwicklung eines inneren Raumes der Stille, aus dem heraus wir den anderen in seinem ganzen Sein berühren und in seiner Entfaltung und Heilung begleiten.

Die Ausbildung führt stufenweise in die biodynamische Craniosacralarbeit ein.

Sie entwickelt und vertieft …

- die Entfaltung und das Vertrauen in die eigene Wahrnehmung und Intuition und die Entwicklung „wissender, fühlender, denkender Hände“.
- die Fähigkeit heilsamer Präsenz.
- das Verständnis biodynamischer Konzepte und der Regulationsprinzipien des inneren Heilungsplanes.
- einen ganzheitlich gefühlten Kontakt zur Stille, den Gezeiten des Lebensatems und seiner Potenz.
- die Entstehung eines dreidimensionalen Bildes der inneren Strukturen des menschlichen Körpers und ihrer Zusammenhänge.
- Wissen über Indikationen und Kontraindikationen.
- Grundlagen über neurophysiologische Funktionskreisläufe des Autonomen Nervensystems und die Bedeutung des Sozialen Nervensystems.
- zahlreiche Werkzeuge und Techniken, um die Regulationsprozesse begleiten und unterstützen zu können.

Abschnitt 1 (Modul 1 – 3)

Kennenlernen und Vertrauen in die eigene Wahrnehmung entstehen lassen.

In der ersten Stufe geht es vor allem darum, die Wahrnehmung zu schulen und die Fähigkeit zu entwickeln, die verschiedenen Gewebeebenen zu differenzieren, Kontakt zur Stille herzustellen und die sich in ihr entfaltenden Kräfte des Lebensatems kennen zu lernen. Das Prinzip des 3-Schritte-Heilungsplans nach Dr. Becker wird eingeführt. Sie erfahren, wie sich Kräfte im Körper organisieren und Haltemuster im Gewebe entstehen. Die Bedeutung von Spannungsgleichgewicht und Neutral als Einstieg in den eigentlichen Heilungsprozess werden erforscht, die unterschiedlichen Gezeiten vorgestellt.

Wir befassen uns mit den Faszien, den großen Querstrukturen im Körper, sowie den Knochen und Membranen des Craniosacralen Systems.

Der Erstkontakt mit den Klienten, Herstellung eines sicheren Rahmens für die Behandlung, Zielerhebung, Anamnese und verschiedene Möglichkeiten struktureller und energetischer Befunderhebung werden erläutert, Indikationen und Kontraindikationen besprochen, ebenso Hygieneanforderungen in der Craniopraxis.

Abschnitt 2 (Modul 4 – 6)

Vertiefen und Vertrautheit mit den Kräften des Lebensatems entwickeln.

Die Wahrnehmung wird zunehmend verfeinert, der Kontakt zu den Gezeiten des Lebensatems, den drei Körpern und das Verständnis der Reorganisationsprinzipien wird vertieft.

Es werden die tieferen Aspekte des Craniosacralen Systems beleuchtet, die Liquorräume, die Kräfte an der Schädelbasis und die Mittellinien. Ihre unterschiedlichen Qualitäten, die embryonale Entwicklung und die Bedeutung dieser frühen metabolischen Felder in der biodynamischen Craniosacralarbeit werden erfahrbar gemacht.

Sie lernen das Viszerocranium und das Lösen intraossärer Spannungen kennen. Die Arbeit am Becken wird erweitert. Es wird am Beispiel der Leber in die Viszeralarbeit eingeführt.

Abschnitt 3 (Modul 7 – 9)

Vom Wissen zum Mut zu „Nicht Wissen“, vom Tun zu aktivem „Nicht Tun“ und dem Vertrauen in die Gezeiten.

Es wird ein grundlegendes Verständnis von Schock und Trauma und deren neurophysiologischen Grundlagen vermittelt. Sie lernen, wie Erregungszustände des Nervensystems erkannt und ihre Regulation unterstützt werden kann. Sie erfahren auch, welche Bedeutung dabei das Soziale Nervensystem spielt und wie sie über den Kontakt die Regulation unterstützen können.

Die physiologischen Strukturen, mit denen hierbei gearbeitet wird, sind das Nervensystem, insbesondere der Vagus, die Nieren und die Augen.

Auch wie Worte richtig eingesetzt werden, wie Sie einen Prozess verbal begleiten und unterstützende Fragen stellen, können Sie hier üben.

Wir befassen uns mit Zündungsprozessen und damit wie sich die Potenz des Lebensatems in uns manifestiert und uns belebt.

Der Bezug zur Stille wird nochmals vertieft. Verschiedene Arten von Stille werden thematisiert und erfahrbar gemacht. In der therapeutischen Arbeit lernen Sie, sich im Tun mehr und mehr zurückzunehmen und der Kraft der Stille als eigentlichem Raum des Heilungsprozesses zu vertrauen.

Da wir bestrebt sind, neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung und Entwicklungen aus dem Feld der Craniosacralen Therapie und Biodynamik zu berücksichtigen sind Änderungen im Lehrplan vorbehalten.

Das Team

Karin Klinke

Schulleitung und Trainerin

Heilmasseurin
CranioSacrale Biodynamik
Traumalösung und Arbeit mit Bindungsdynamiken,
Erfahrung in unterschiedlichen Meditationspraktiken
seit 2000 in freier Cranio-Praxis
Gründerin der Schule für CranioSacrale Berührung

Lilian Troost

Trainerin in Ausbildung und pädagogische Leitung

Biodynamische Craniosacrale Therapie
Craniosacrale Psychodynamische Therapie
Somatic Experiencing Senior Assistentin
Barbara Ann Brennan Practitioner
diplomierte Systemische Supervisorin
seit 2006 Freiberufliche Praxis

Jeder Lehrgang wird zusätzlich von einem AssistentInnen-Team begleitet.

Büro und Anmeldung

Für alle organisatorischen Belange rund um die Ausbildung und die Anmeldung.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen, schicken Ihnen die Anmeldeunterlagen zu oder nehmen Sie auf Wunsch in den Verteiler für unseren Newsletter auf.

Info@cranioschule.at

Die Termine für die nächste Ausbildung finden Sie auch unter

www.cranioschule.at

Kontakt

Schule für CranioSacrale Berührung

Büro: 1180 Wien, Peter-Jordan-Str. 157/1/12
info@cranioschule.at
0650 / 95 33 654

www.cranioschule.at